



**„Fahrplan“ Sozialpraktikum 2017/2018 am
 Johannes Kepler Gymnasium Reutlingen**

Im Folgenden sind in zeitlicher Reihenfolge die „to do's“ aufgelistet, die im Rahmen des Sozialpraktikums in Klasse 10 auf **dich** zukommen.

Wenn du den „Fahrplan“ abarbeitest, kann fast gar nichts mehr schief gehen ☺!

Zeitplan	Aufgaben
April / Mai 2017	Infos zum SozP; du erhältst auch deinen Vereinbarungsbogen
Bis zum neuen Schuljahr	Suche eines Praktikumsplatzes, der dich interessiert und herausfordert (Aushang der Stellen wird dir noch mitgeteilt); Kontaktaufnahme mit der Praktikumsstelle; Vereinbarungsbogen dort unterzeichnen lassen
spätestens Fr., 22. September 2017	Abgabe des Vereinbarungsbogens (unterschrieben von dir und der Einrichtung) bei deinem Religions- bzw. Ethiklehrer
16. – 20. Oktober 2017	Erinnerung der Praktikumsstelle an dein baldiges Kommen
23. - 27. Oktober 2017	Praktikumswoche (wenn du hier dein Praktikum nicht leistest, hast du unterrichtsfrei), Mögliche weitere Einsatztermine: - Herbstferien - Weihnachtsferien - Faschingsferien - Individuelle Nachmittage, an Wochenenden außerhalb der Schulzeit Tagebuchnotizen zum SozP ausfüllen Feedbackbogen/eigene Beurteilung durch die Einrichtung ausfüllen lassen
Herbstferien	Erstellung des Praktikumsberichts (möglichst zeitnah zum Praktikum)
Vor den Weihnachtsferien	Abgabe der Praktikumsberichte beim Fachlehrer (Religion bzw. Ethik)
Vor den Osterferien	Abgabe der Praktikumsberichte derjenigen, die nach Beginn der Weihnachtsferien im Praktikum waren

GRUNDSÄTZLICHES:

- Alle Schüler müssen 35 Stunden im Sozialpraktikum arbeiten
- Schüler, die die Klasse 10 wiederholen, müssen auch das Sozialpraktikum erneut absolvieren
- Als Praktikumsplätze sind soziale Einrichtungen für Menschen möglich; die Arbeit mit Tieren ist nur im therapeutischen Rahmen möglich (z.B. therapeutisches Reiten)
- Bereits bestehendes soziales Engagement (z.B. Kinderbibeltage, Konfiss-Freizeit, ...) ist lobenswert, wird aber nicht auf das Sozialpraktikum angerechnet
- Als Stellen kommen diejenigen in Frage, die die Schule zur Verfügung stellt sowie solche, die aufgrund Eigeninitiative gefunden wurden (z.B. auch in anderen Städten)